

Inhaltsverzeichnis

<u>Timotheus in St. Joseph.....</u>	<u>2</u>
<u>Kirchenrallye.....</u>	<u>5</u>

Timotheus in St. Joseph



Hallo,

Da bin ich wieder - Timotheus, die Kirchenmaus.

Heute habe ich wieder mit Pastor Kurte einen Ausflug gemacht. Als ich sein Auto kletterte, war ich schon sehr gespannt darauf, wo es hingehen würde. Wie immer dauerte die Fahrt nicht lange und schon waren wir da: in Beller. Hier befindet sich die kleinste Kirche unseres Pastoralen Raumes und trotzdem ist sie nicht zu übersehen, denn sie steht

direkt an der Hauptstraße. Gemeinsam stiegen der Pastor und ich aus. Dabei wartete er einen Moment, bevor er die Autotür zumachte. Ich glaube, der Pastor weiß mittlerweile genau, dass ich immer mitfahre und hält mir deshalb extra die Tür auf. Was meint ihr?

Jedenfalls gingen wir gemeinsam zur Kirche St. Joseph. Ja, ihr seht richtig: Dieser Joseph wird mit „ph“ geschrieben. Das liegt daran, dass der Name schon so alt ist. Früher hat man jeden Joseph so geschrieben. Irgendwann gab es dann neue Rechtschreibregeln und seitdem schreibt man Josef mit „f“.

Also wir liefen zur Kirche und dabei bemerkte ich, dass sie keinen richtigen Kirchturm besitzt, sondern nur ein kleines Glockentürmchen vorne auf dem Dach. Darunter konnte ich ein rundes Fenster erkennen - genau über der recht großen Eingangstür. Sie ist aus Holz und viele Strahlen gehen auf jedem Türflügel von einer Mitte aus. Ich finde, das sieht ein wenig wie eine Sonne aus - oder zwei. Direkt über der Tür befindet sich noch eine Nische mit einer Heiligenfigur.

Ich hatte ein wenig Zeit, mir die Tür anzusehen, da Pastor Kurte erst noch mit jemandem auf der Straße redete, bevor er - und ich natürlich auch - in die Kirche ging.

Da es auch hier keine Säulen gibt, konnte ich gleich alles erkennen. Neugierig schnüffelte ich herum und roch - Rosa. Sie ist die Kirchenmaus aus Beller und auch eine Cousine. Gleich kam sie auf mich

zugerast und begrüßte mich voller Freude: „Wie schön, dass du da bist! Ich bekomme nämlich nicht so oft Besuch. Soll ich dir einmal meine Kirche zeigen?“ Natürlich wollte ich - und wie gerne!

Schon ging es los: Zuerst erklärte Rosa: „Vielleicht denkst du, dass meine Kirche sehr klein ist.“ Natürlich hatte sie Recht. Doch schon fuhr sie fort: „Aber im Vergleich zu der Kapelle, die vorher hier stand, ist sie riesig. Diese wurde 1741 unter der Leitung des Pastors Detmarus Schmidts gebaut und hatte auf jeder Seite nur zwei Kirchenbänke. Stell dir das mal vor!“ Ich stellte es mir vor und musste Rosa zustimmen: Im Vergleich dazu, ist diese kleine Kirche riesig!

Jetzt flitzten wir beide zum Hochaltar. Dieser stand sogar schon in der alten Kapelle. In der Mitte des Hochaltars befinden sich zwei Bilder - eines ganz oben und ein zweites darunter. Dies ist etwas ganz Besonderes: Eine Person hält ein großes Kreuz fest. Es steht etwas schräg auf dem Boden und ein Mann - Joseph - hält ein Kind in Richtung Kreuz. Das Kind - Jesus - strebt zum Kreuz und scheint es zu umarmen. Im Hintergrund konnte ich noch eine Person erkennen, die leicht abgewandt ist. Vor dem Bild - auf dem Tabernakel - steht ein Kreuz. Rechts und links an den Seiten des Hochaltars sah ich jeweils eine Heiligenfigur.

Links neben dem Hochaltar befindet sich die Tür zur Sakristei. Darin ist so ein Fenster wie sonst immer in den Beichtstühlen. Apropos Beichtstühle: Ich schaute mich um, konnte aber keinen entdecken. Darum dachte ich mir, dass die Leute früher bestimmt diese Tür zusammen mit der Sakristei als Beichtstuhl benutzt haben. Der Pastor war dabei in der Sakristei und die Leute vor der Tür. Ob das stimmt, weiß ich nicht. Aber ich finde meine Idee ganz schlau.

Doch - wo war Rosa nur geblieben? Sie hatte sich inzwischen versteckt und ich musste sie erst einmal suchen. Das hat Spaß gemacht! Schließlich fand ich sie unter dem Teil, wo immer die Gaben abgestellt werden. Dabei entdeckte ich auf einer Tafel einen Spruch: Dieser Altar soll dauernd dir, geliebter Jesus und der Mutter und dem Heiligen Joseph geweiht sein. So will es dein Schutzbefehlener Joseph. Als Rosa meine Neugier bemerkte, erklärte sie: „Diese Schrift stammt auch aus der alten Kapelle und zwar von dem Pastor

Detmarus Schmidt. Als man dann unter der Leitung von Bäcker Runge 1921 diese Kirche baute, hat man die Tafel hier an der Wand befestigt.“ Da hatte ich doch schon wieder etwas gelernt. Aber das war mir gerade egal. Ich war schließlich an der Reihe und konnte mich verstecken. Ein Tipp: Die Sockel von Heiligenfiguren eignen sich besonders gut dafür.

Vor dem kleinen Chorraum stehen rechts und links Heiligenfiguren. Links ist Jesus und rechts Maria mit dem kleinen Jesus.

An den Wänden sah ich den Kreuzweg.

Dann leuchtete plötzlich ein Sonnenstrahl in die Kirche. Da fielen mir die schönen bunten Fenster auf. Auf jedem ist ein Heiliger dargestellt: Mathilde von Quedlinburg, Theresia von Lisieux, Elisabeth von Thüringen, Johannes der Täufer, Konrad von Parzham und Liborius von Le Mans- drei Frauen und drei Männer.

Dies sind die Fenster an den Seiten der Kirche. Im runden Fenster über dem Eingang erkannte ich Zeichen der Gaben: Brot, Trauben und einen Kelch.

So, jetzt habe ich euch fast alles von der Kirche berichtet. Natürlich gibt es auch ein ewiges Licht und eine Orgel. Aber - eine Taube habe ich vergeblich gesucht. Von der Küsterin weiß ich nur, dass es eine auf einer Fahne gibt, jedoch nicht in der Kirche. Also: Hier sucht ihr vergeblich danach. Doch ihr könnt ja andere Dinge suchen.

Ich jedenfalls suche erst einmal wieder Rosa, denn wir wollen noch etwas Verstecken spielen - so lange, bis Pastor Kurte wieder zurück nach Brakel fährt.

Tschüs und bis bald

Eure Kirchenmaus Timotheus

Kirchenrallye St. Joseph Beller

Manchmal sind mehrere Antworten richtig.

1. Wie viele Fenster besitzt die Kirche?

- 7 8 9 10

2. Was befindet sich auf dem Glockentürmchen?

- ein Kreuz eine Fernsehantenne ein Hahn ein Lamm

3. Wie viele Türen hat die Kirche?

- 1 2 3 4

4. Schau dir den Hochaltar an. Was befindet sich zwischen den Heiligenfiguren und dem Bild?

- Blumen Blätter Kerzen Säulen

5. Was hat die Figur von Maria auf dem Kopf?

- einen Blumenkranz eine Krone
 einen Hut einen Blätterkranz

6. Was befindet sich auf der Brust der Figur von Jesus?

- ein Fleck eine Kette eine Muschel ein Herz

7. Was macht Jesus mit seinen Armen?

- er faltet sie er streckt sie nach vorne
aus er will die Menschen mit ihnen umarmen er überkreuzt sie

8. Schau dir die Fenster an. Was hält Theresia von Lisieux in der Hand?

Timotheus

St. Joseph

Autorin: Rita Mertens

- ein Kreuz ein Schwert einen Bischofsstab eine Kerze

9. Schau dir die Fenster an. Was hält Liborius in der Hand?

- ein Kreuz ein Schwert einen Bischofsstab eine Kerze

10. Schau dir die Fenster an. Was macht Mathilde von Quedlinburg?

- tanzen singen weinen beten

11. Wie viele Stationen hat der Kreuzweg?

- 12 13 14 15

12. Schau dich genau in der Kirche um. Male dein Lieblingsbild, deine Lieblingsfigur, deinen Lieblingsaltar oder dein Lieblingsfenster ... in das Kästchen:

